

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Dienstag, 25.11.2025 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Tagsüber in Teilen Niederbayerns und an den Alpen Schneefall, sonst leichter Regen. Nachts wieder etwas absinkende Schneefallgrenze, Glätte und Frost.

Wetter- und Warnlage:

Unter Tiefdruckeinfluss strömt weiterhin feuchte und mit auf Nordwest drehender Strömung allmählich auch wieder kältere Luft nach Bayern.

FROST/GLÄTTE:

Bis zum frühen Vormittag verbreitet Frost und Glätte durch überfrierende Nässe, geringfügigen Schneefall oder vereinzelt gefrierenden Regen oder Sprühregen. In der Nacht zum Mittwoch vielerorts erneut Frost und Glätte.

SCHNEE:

Heute tagsüber im östlichen Niederbayern meist leichter Schneefall. Dabei bis zum Abend 1 bis 3 cm, oberhalb 600 m um 5 cm Neuschnee. In der Nacht zum Mittwoch verbreiteter Übergang in leichten Schneefall. Dabei bis Mittwochmorgen im Alpenvorland oberhalb etwa 600 m bis 5 cm Neuschnee.

An den Alpen heute tagsüber oberhalb 700 bis 900 m meist leichter, ab dem Abend bis die Täler zum Teil auch mäßiger Schneefall. Zu den bereits gefallen Mengen bis Mittwochmorgen 5 bis 15 cm Neuschnee, in Staulagen oberhalb 1000 m lokal um 20 cm. Auch darüber hinaus bis Donnerstagmorgen andauernde Nordwest-Staulage und weitere Neuschneemengen.

Vorhersage:

Heute verbreitet bedeckt, nur lokale und vorübergehende Auflockerungen. Richtung Bayerwald und an den Alpen oftmals leichte Schneefälle, im übrigen Gebiet zeitweise leichter Regen. Maximal 0 bis 5 Grad mit den höchsten Werten am Bodensee. In 2000 m um -4, auf der Zugspitze -11 Grad. Im Alpenvorland teils mäßiger Wind aus Südwest bis West, sonst schwachwindig.

In der Nacht zum Mittwoch in tiefen Lagen zeitweise leichter Regen, bis ins höhere Flachland herab wieder Übergang in Schnee oder Schneeregen. An den Alpen anhaltend mäßige Schneefälle. Tiefstwerte +1 bis -2 Grad, dabei gebietsweise Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 26.11.2025 in Südbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch / überfrierende Nässe

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: keine

Am Mittwoch stark bewölkt bis bedeckt, zeitweise Schnee oder Schneeregen, in tiefen Lagen Regen. In den Alpen teils länger anhaltender Schneefall. Maximal 0 bis 4 Grad. In 2000 m um -6 und in 3000 m bis -14 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um West.

In der Nacht zum Donnerstag gebietsweise noch Schnee oder Schneeregen, allmählich sich an die Alpen zurückziehend. Bei einzelnen Auflockerungen

von Norden örtlich Nebel. Tiefstwerte zwischen 0 und -5 Grad. Verbreitet Glätte.

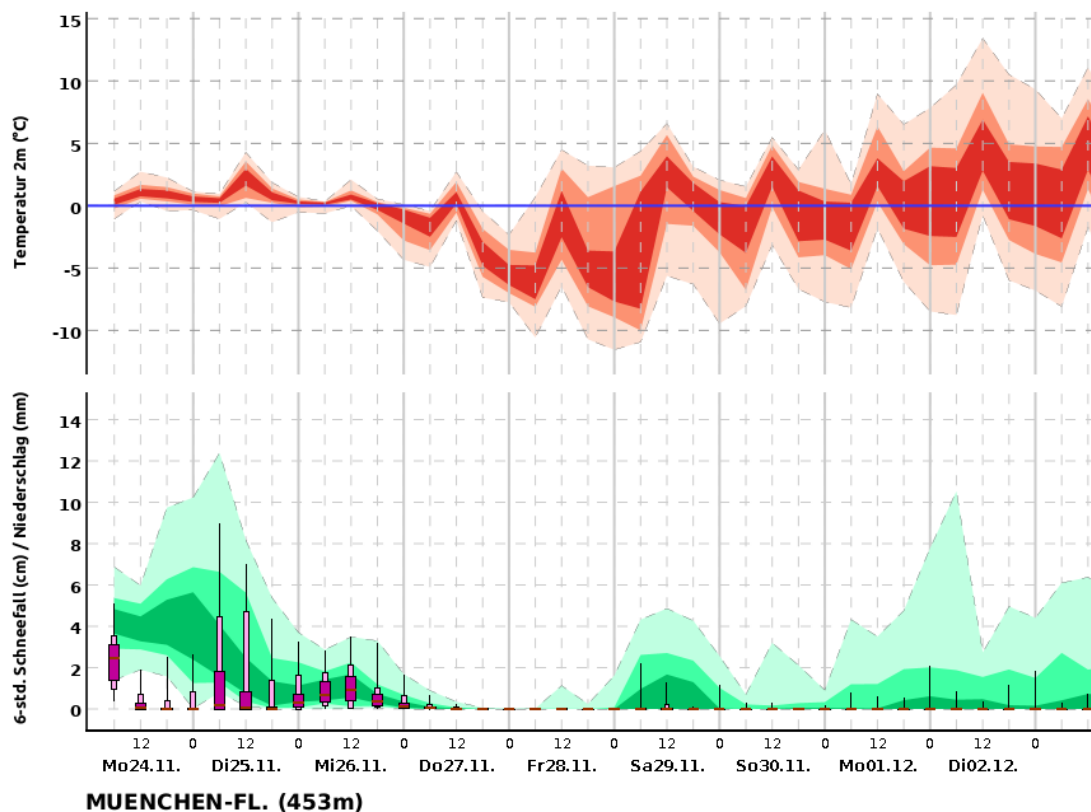
Am Donnerstag weitgehend niederschlagsfrei, bis auf die Alpen und das südliche Vorland wahrscheinlich aber kaum länger Sonne. Bei schwachem, vorwiegend südlichem Wind, Höchstwerte zwischen -1 und 4 Grad, in 2000 m um -7, in 3000 m um -10 Grad.

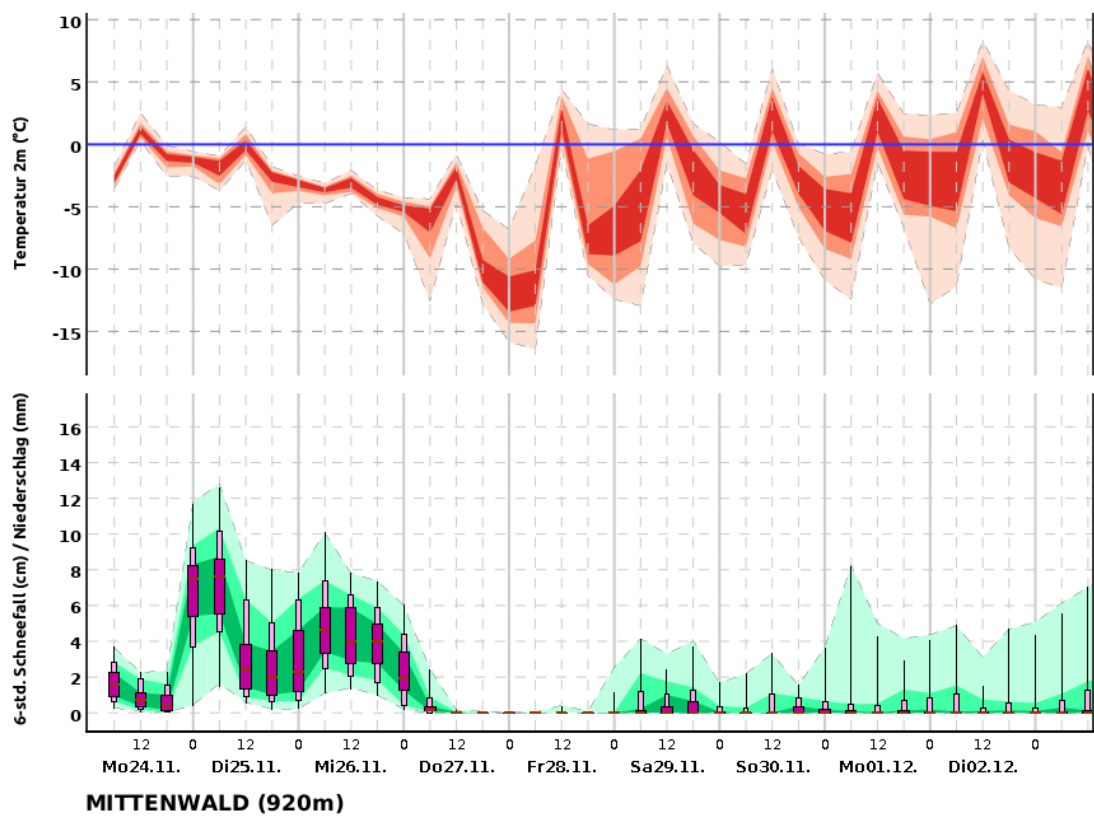
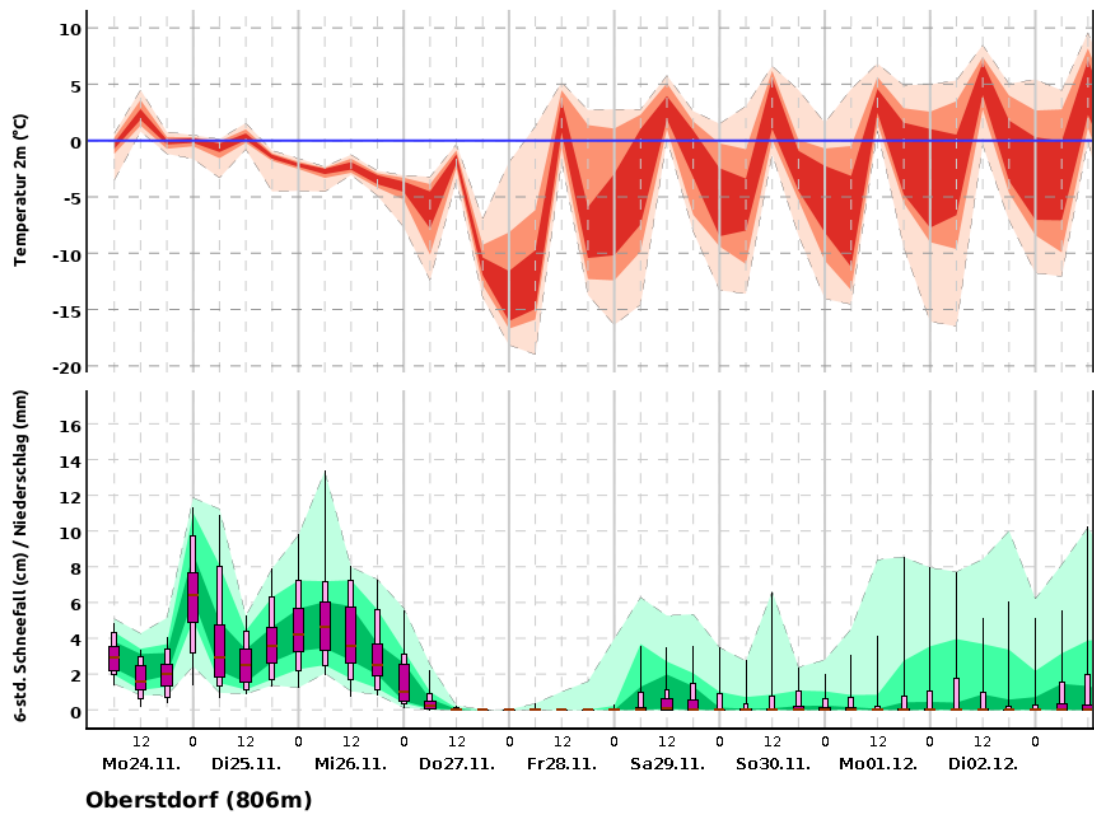
In der Nacht zum Freitag wechselnd bis gering bewölkt, gebietsweise Bildung von Nebel und Hochnebel. Tiefstwerte zwischen -8 Grad am Alpenrand und -2 Grad in München. Örtlich geringe Reifglätte.

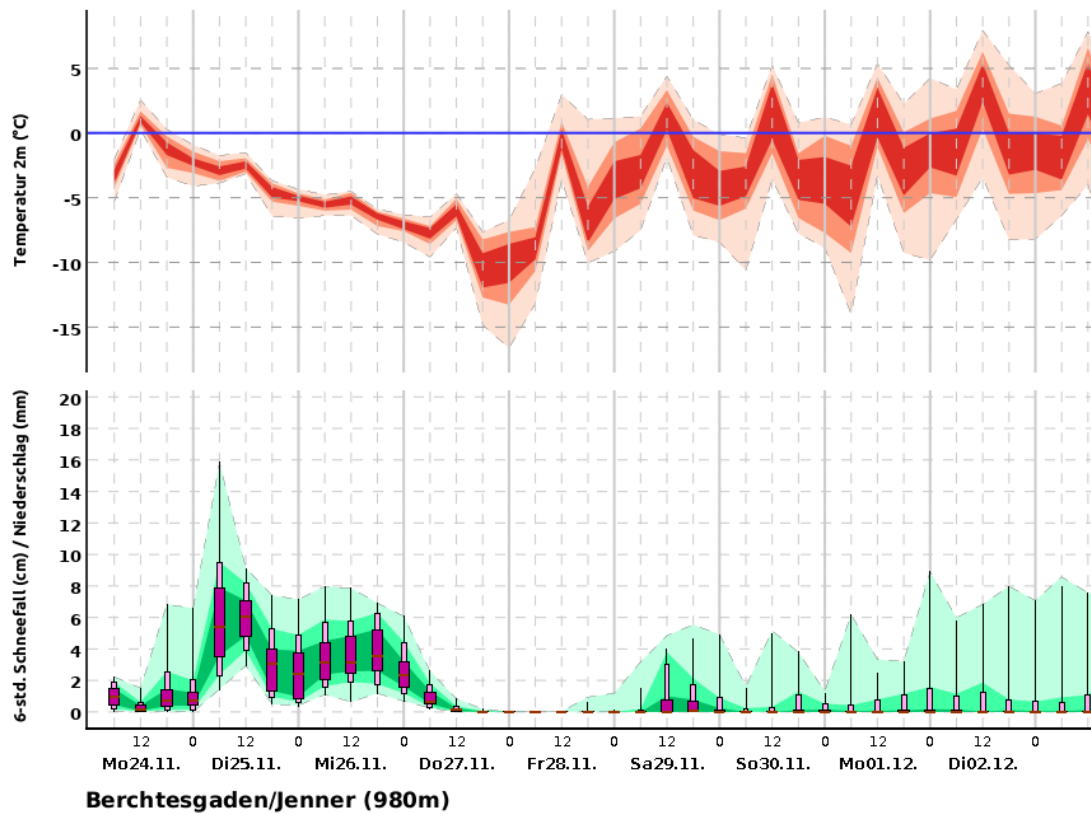
Am Freitag besonders im Umfeld der Donau durch Nebel oder Hochnebel beständig trüb. In Alpennähe und im Bayerwald hingegen viel Sonne. Im Dauergrau teils nicht über -2, am Alpenrand bis +4 Grad. In 2000 m um 0, auf der Zugspitze bis -4 Grad. Schwachwindig.

In der Nacht zum Samstag ausbreitender Nebel und Hochnebel, an den Alpen und in den Bayerwaldhöhen meist klar. In den Frühstunden in Schwaben aufkommender Regen mit Glatteisrisiko. Am Alpenrand bei klarem Himmel bis -10, in einzelnen Alpentälern über Schnee auch kälter, im Nördlinger Ries bis -3 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

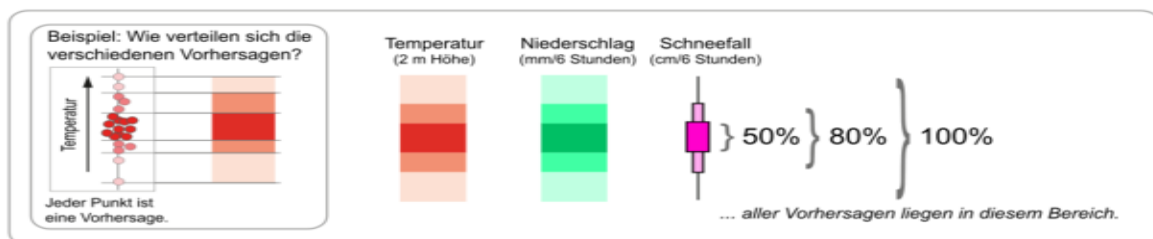






©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Smieskol